



Deutscher Alpenverein e.V.

Sektion Starnberg

Jahresbericht 2024





Detaillierte Informationen zu Touren und Veranstaltungen werden auf unserer Webseite (auch als pdf zum Download) veröffentlicht und laufend aktualisiert:

Link: https://dav-starnberg.de/pdf/Tourenprogramm_2025.pdf

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	2
Das Jahr 2024 im Rückblick.....	3
Hörnlehütte.....	3
Hohenzollernhaus.....	5
Aus dem Wegereferat.....	7
Vereinsheim.....	8
Tourenberichte.....	10
Winter.....	10
Wandern.....	12
Bergtouren.....	12
Hochtouren.....	13
Klettertouren.....	16
JDAV.....	18
Ausbildung.....	22
Veranstaltungen.....	25
Vorträge.....	25
Feste und Feiern.....	25
Starnberg Bewegt.....	26
Sektions-Weihnachtfeier.....	27
Digitaler Mitgliedsausweis.....	27
Informationen aus der Sektion.....	28
Einladung zur Mitgliederversammlung 2025.....	28
Ordentliche Mitgliederversammlung 2024.....	28
Vorstand, Beiräte und Fachreferenten DAV Starnberg (2024).....	29
Mitgliedsbeiträge 2025.....	31
Änderung persönlicher Daten.....	32
Vorteile der DAV Mitgliedschaft.....	32
Unser Vereinsheim.....	33
Unsere Sektionshütten.....	34
Hörnlehütte 1.390 m.....	34
Hohenzollernhaus 2.123m.....	35

Vorwort

Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Starnberg,

wie jedes Jahr haben wir für Euch auch heuer wieder das Jahresheft 2024 der Sektion Starnberg erstellt. Ein weiteres Jahr liegt hinter uns, in dem wir nicht nur auf viele Ereignisse des vergangenen Jahres zurückblicken, sondern auch - da die Beiträge für das Jahresheft dieses Jahr sehr spät „eingetrudelt“ sind - gleichzeitig einen Ausblick auf das bereits begonnene Jahr 2025 geben können. Ein Höhepunkt des vergangenen Jahres 2024 war sicherlich die Anfang September hervorragend organisierte Feier zum 100-jährigen Bestehen des Hohenzollernhauses in den westlichen Öztaler Alpen mit vielen geladenen Gästen und Besuchern, Bericht siehe weiter hinten. Was die Hörnlehütte betrifft wurden die Sanierungsmaßnahmen mit der Renovierung der beiden Kachelöfen fortgesetzt. Eine Planung für den weiteren Umbau der Hütte ist im Gange, eine Machbarkeitsstudie für das weitere Vorgehen soll erstellt werden. Wie auch letztes Jahr wurde auch dieses Jahr die erfolgreiche Jugendarbeit durch unsere engagierten Jugendleiter fortgesetzt. In diversen Kursen werden die Kinder und Jugendlichen am Kletterturm und im Boulderraum betreut und in das Handling mit Seil und Sicherungsgeräten eingewiesen.

2025 steht aber für ein Jahr des Umbruches. Voraussichtlich werden sich bei der Mitgliederversammlung am 20. März nicht alle bisherigen Vorstands- und Beiratsmitglieder für eine Wiederwahl bereit finden. Daher sind alle Mitglieder eingeladen, sich vorab über die anstehenden Aufgaben (z.B. als Beirat, Mithelfer für unsere Hütten und Instandhaltung der Wege oder andere Aufgaben) zu informieren und sich ggf. bei der Mitgliederversammlung für eine dieser Aufgaben zur Verfügung zu stellen.

Für den Verein bedeutet das, dass der neue Vorstand zahlreiche Aufgaben zu bewältigen hat und auch neue ehrenamtliche Mitglieder (s.o.) für die nicht mehr besetzten Posten finden muss.

Wir möchten trotz allem allen aktiven Mitgliedern und engagierten Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz danken – ohne Euch wäre der Verein nicht das, was er heute ist.

Eure Jahresbericht-Redaktion

Das Jahr 2024 im Rückblick

Hörnlehütte

Nachdem die bisherigen Pächter der Hörnlehütte im November 2023 kundtaten, ihren auslaufenden Pachtvertrag nicht verlängern zu wollen und den Hüttenbetrieb nur noch bis April 2024 eingeschränkt weiterzuführen, musste die Sektion sich nach neuen Pächtern für die Hörnlehütte umschauen.

Aus den zahlreichen Bewerbungen, die bei der Sektion eintrafen, entschieden wir uns nach mehreren „Castings“, Sara Weisbrich als neuer Pächterin den Zuschlag zur Bewirtschaftung der Hörnlehütte zu geben.



Sara mit Partner Daniel

Da die Betreuung der Hütte seit dem Ausscheiden der damaligen Hüttenreferentin Angelika Paege durch die Sektion vernachlässigt wurde, musste der neue Hüttenreferent Karlheinz Wiendl (der inzwischen aber schon nicht mehr für die Hütte tätig ist), erstmals eine Bestandsaufnahme der

nötigen Reparaturen erstellen und diese dann beauftragen.

Unter seiner Regie wurden Maler-, Elektriker- sowie Schreiner- und Verputzarbeiten durchgeführt sowie die zwei „undichten“ Kachelöfen der Hütte saniert bzw. ersetzt, die dann vom Schornsteinfeger wieder geprüft und abgenommen werden konnten.



Neuer kleiner Kachelofen



Neuer großer Kachelofen

Des Weiteren wurde der Umbau der Hütte, der vor allem wegen der fehlenden Notausgänge nötig war, in die Wege geleitet. So wurde der Plan für eine „kleine Umbau-Lösung“ gefasst und diverse Planungsarbeiten (Vermessung, Planung, Brandschutz) in Auftrag gegeben.

Da der neue Geschäftsführer der Hörnlebahn, Frank Peters, den Neubau der Bahn forcieren will, hat er

das bisher angestrebte Lastengondel-Konzept zur Versorgung der Hörnlehütte gekippt. Darum musste die Sektion mit Wegerechtlern und anderen Zuständigen eine Belieferung der Hütte über den Forstweg vertraglich regeln und in die Planungsarbeiten (siehe oben) auch neue Lagermöglichkeiten für Getränke, Essen und Abfall aufnehmen.

Der derzeitiger Stand (Dezember 2024) ist jetzt der, dass in einem Architekten-Planungswettbewerb eine Machbarkeitsstudie erstellt werden soll. Darin soll skizziert werden, wie die Hütte unter Beibehaltung des ursprünglichen Hüttencharakters nach mehreren Umbau- und Sanierungsarbeiten aussehen könnte. Der Umbau müsste allerdings bei laufendem Hüttenbetrieb erfolgen, was für alle Beteiligten eine logistische Herausforderung werden dürfte.

Die Sektion ist nach wie vor darum bemüht, Interessenten zu finden, die sich als Hüttenreferent oder als freiwillige Helfer in die Renovierung, Betreuung, Planung und den Umbau der Hörnlehütte einbringen würden.

Info und E-Mail:

hzh@dav-starnberg.de



Hohenzollernhaus



100-Jahr Feier

Am Wochenende vom 31. August bis 1. September 2024 feierte unsere DAV-Sektion Starnberg ein besonderes Jubiläum – das 100-jährige Bestehen des Hohenzollernhauses in den westlichen Ötztaler Alpen. Die Hütte präsentierte sich wie immer wie ein Postkartenmotiv, diesmal mit einer aus Blumen und Latschen gestalteten 100 !



Einladung

Das Wetter war gut, die Sonne schien, Tische und Bänke standen bereit und für Sonnenschutz war auch gesorgt.

Der Sonntag begann mit einer Bergmesse, eingebettet in die beeindruckende Kulisse der umliegenden Gipfel.



Bergmesse

Zuvor konnten die Besucher beim Sonnenaufgangs-Yoga den Tag begrüßen und im Laufe des Tages die Aktivitäten der Berggrettung Pfunds miterleben.



Yoga in der Früh

Für die jüngsten Teilnehmer war mit einem liebevollen Kinderprogramm aus Flying Fox, Kinderschminken und Schnitzeljagd bestens gesorgt.

Auch unsere Jugendleiter mit der JDAV Jugend waren dabei: Nach einem beschwerlichen Aufstieg mit großem Gepäck kamen wir völlig fertig an der Hütte an. Am nächsten Tag wanderten

wir zum Smaragdsee, beobachteten Murmeltiere und als der Regen und Nebel einsetzte, gingen oder rutschten wir auf den Rest-Schneefeldern zurück zur Hütte. Dort endete für uns (die Jugend) der Tag mit diversen Brett- und Kartenspielen, für die Älteren mit deftiger Brotzeit und Stubenmusi.



Abend mit Stubnmusi und Quetschn

Unser besonderer Dank gilt den Pächtern des Hohenzollernhauses, Marissa Gruber und Daniel Wanek, die durch ihren großen Einsatz und ihre hervorragende Organisation maßgeblich zum Gelingen der Feier beigetragen haben. Mit viel Engagement und Herzblut haben sie dieses besondere Jubiläum zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht.



Die Pächter Marissa und Daniel

Ebenso danken wir Andreas Graser, Dominik Dreyer und Sarah Windus für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Begleitung, Planung und Durchführung des Festes. An Helga Friedl geht ein besonderer Dank für die zahlreichen intensiven Stunden zur Erstellung der HZH-Chronik sowie ein großer Dank an

Joachim Deutschenbauer für die begleitende Betreuung der Pressearbeit.

Investitionen 2025

Für die kommenden Jahre 2025/2026 stehen wieder einige Investitionen für Umbau- und Sanierungsarbeiten an, alle unter dem Vorbehalt der Finanzierung, im Einzelnen:

- Einrichten des Online-Reservierungssystems (OHRS)
- Kauf/Einbau einer Gastro-Spülmaschine
- Vorplanung Küche, Sanitär (Architekt)
- Genehmigungsplanung (Architekt)

Aus dem Wegereferat

Aktionstag „Natürlich auf Tour“

Das Bergjahr 2024 des Wegereferats begann wieder mit dem Aktionstag „Natürlich auf Tour“ der DAV-Kampagne „Skibergsteigen umweltfreundlich“ am Hörnle, wo wir mit mehreren Teilnehmern vertreten waren.

Umfangreiches Infomaterial, sperrige Schautafeln, ein großes Banner mit zugehörigem Abspannmaterial und unsere schicke neue Sektions-Beachflag brachten wir nach Anreise mit den Öffis zu Fuß auf den Berg und bauten unseren Infostand beim

Mittleren Hörnle auf. Dort kamen wir im Laufe des Tages bei eisigem Wind mit mehr als 50 Bergsportlern ins Gespräch, um über Schutzgebiete und naturverträglichen Winter-Bergsport zu informieren.



Arbeitsgebiet Ammergauer Alpen

Auch in diesem Jahr (Mai und Oktober) fanden wieder mehrere Arbeitseinsätze zum Herrichten der Wege und Schilder in dem von uns betreuten Gebiet Ettaler Manndl und Laber statt.

Der Klettersteig am Ettaler Manndl wurde im Mai der jährlichen Revision durch die Fa. Hafenmair unterzogen.

Arbeitsgebiet Oberes Inntal

Im Juni wurden im Bereich Wildnörderer und am Bruchsteig von unserem Wegereferent Wartungsarbeiten durchgeführt. Zusammen mit der Bergrettung Pfunds wurde im Herbst dann auch der Holzsteg zum Hohenzollernhaus saniert.

Vielen Dank an unseren Wegereferenten

Jan-Friedrich und seine Helfer!

Vereinsheim

Im Newsletter November 2024 wurden die Vereinsmitglieder zur gemeinsamen herbstlichen Gartenarbeit (Laub rechen, Dachrinnen säubern etc.) aufgerufen. Leider hat sich auf diesen Aufruf keines der ca. 2500 Mitglieder gemeldet, so dass die Arbeit von der Organisatorin Emilia (Danke!) zusammen mit zwei alten Männern (74 und 79 Jahre), die auch sonst viele der ehrenamtlichen Aufgaben im Verein übernehmen, erledigt wurde.



*Säubern der Dachrinne +
Dachbalken*

Kletterturm

Mitte Mai waren unsere Kletterer fleißig beim Säubern und Schrauben neuer Griffe am Kletterturm tätig. Es entstanden an allen Seiten neue und auch mehrere leichte Routen, deren Griffe jetzt auch für unserer „kleinen“ Nachwuchs-Kletterer leicht erreichbar sind.

Danke allen Schraubern und Helfern für ihre Arbeit!



Schrauben am Turm

Dieses Jahr soll der Kletterturm einer längst überfälligen Revision unterzogen werden. Diese ist für März geplant.

Des Weiteren sollen die Routen am Turm ab diesem Jahr (aus Haftungsgründen) nicht mehr von unseren Kletterern und Mitgliedern der Sektion geschraubt und betreut werden.

Mit dieser Arbeit wurde ein professioneller Routenschrauber beauftragt. Die jährlichen Kosten dafür liegen bei ca. 4000,- Euro.



CO₂-frei mit dem Radl zum Turm



statt mit vielen PS

Tourenberichte

Winter

Eisklettern im Pustertal 18. - 20. Februar 2024

„Alle Jahre wieder“ gab’s auch 2024: Zum Eisklettern traf sich die Sektion Starnberg mit den Tutzingern diesmal in Toblach im Pustertal.



Da die Saison leider jedes Jahr kürzer zu werden scheint, war die Spannung groß, ob wir tatsächlich kletterbares Eis finden würden! Dürftig war’s im Klettergarten Roßlahne am ersten Tag. Für eine schnelle Einführung in die Grundlagen hatte es bis zum frühen Nachmittag gerade so gereicht. Nachdem dann ein deutlicher Schmelzprozess einsetzte, mussten wir

den Tag bald beenden – manche Waden und Unterarme waren darüber nicht traurig.



Der Kriegsrat in der Pizzeria am Abend ergab dann eine lustige personelle Durchmischung und zwei geeignete Ziele für den kommenden Tag: Ursprung-Fall und Tristenbach.

Da wir auf der Anfahrt ins hintere Reintal am „Milchtrinker“ vorbeikamen und der Fall überraschenderweise einigermaßen ansprechend dastand, blieb ein Teil gleich dort – und wurde mit Sonne und „viiiie!“ Input belohnt! Gruppe Nr. 2 stiefelte zum Ursprung und fand da tatsächlich noch verdammt gutes und an dem Tag trotz Plusgrade sogar sprödes Eis und kletterte und kletterte!

Anderntags teilten wir uns wieder auf: Eine Gruppe verfestigte das tags zuvor Gelernte am Ursprung-Fall und trainierte Vorstieg und Fortbewegen der Seilschaft; Truppe Nr. 2 hatte einen richtig guten Tourentag am Tristenbach.

Fazit: Es macht jedes Jahr wieder riesigen Spaß und wird auch wieder stattfinden!

Mit dabei: *Marco, Emmi, Martina, Paul, Mary, Hofi und Geli*

Grünsteinumfahrung

3. März 2024

Bereits um 5.45 Uhr am Sonntag Morgen starteten wir zu dritt aus Starnberg in Richtung Ehrwald. Auf dem Parkplatz der Ehrwalder Almbahn schlossen sich zwei weitere Freunde an und wir fuhren mit dem öffentlichen Nahverkehrsbus zu den Bergbahnen in Biberwier. Die Busverbindung war nicht optimal und wir können empfehlen, zukünftig den Bus bereits ab Ehrwald Zentrum zu nehmen.



Mit den Marienbergbahnen, zwei Sesselbahnen, und einem Schlepplift, ging es vom bereits warmen und grünen Tal für 18 Euro (Skitourenkarte) in Richtung Marienbergjoch auf eine Höhe von circa 1.840m. Von dort stiegen wir bei geschlossener Schneedecke zum ersten Joch, dem Hölltörl, auf. Bereits bei diesem ersten Anstieg nutzen wir unsere Harscheisen.

Nach einer kurzen Abfahrt machten in der etwas windstilleren "Hölle" eine Brotzeit.



Der zweite Anstieg führte uns zur Grünsteinscharte - sehr windig dort - auf 2.263m. Die Schnee- verhältnisse auf der nächsten Abfahrt waren gut und das uns umgebende Panorama atemberaubend.



Nach dem Passieren des Tajatörls (2.259m) als dritter Anstieg fuhren über das Ehrwalder Skigebiet zurück zum Auto.

Es war eine wirklich schöne und abwechslungsreiche Skitour!

Mit dabei Benny, Dominik und Freunde

Wandern

Andechs

6. Januar 2025

Mit 9 weiteren „Eistänzern“ wagte auch ich es von Maising aus die Traditionstour nach Andechs anzutreten. Ohne Grödel war das Sturzrisiko sehr hoch.

Doch gute Bergwanderer können auch mit anspruchsvollen Verhältnissen umgehen. Von herrlicher Alpensicht begleitet erreichten wir über Aschering und Rothenfeld den Heiligen Berg. Dort trafen wir mehr als 20 Freunde aus der Sektion. Wie immer hat unser Jochen im Gewölbesaal des Bräustüberls genügend Plätze reservieren lassen. So konnten wir uns eine gute Brotzeit und bestes Bier in launiger Runde schmecken lassen. Ich finde es schön, dass wir uns zu diesem "Neujahrsempfang" seit nunmehr 45 Jahren treffen.

Allen Lesern wünschen wir ein glückliches und unfallfreies Jahr 2025.



Heinz Oberrauch

Bergtouren

Schellkopf 1832m

20. Mai 2024

Eine Rundtour von Griesen über den Schnellkopf, einen kleinen Aussichtsberg an der Grenze zu Tirol, und über den Hohen Brand.

Mit dabei: Karl und Hartmut



Blick zum Plansee

Hochtouren

Dreiherrnspitze 3499 m

29. Juni - 1. Juli 2024

Start war am Samstag Mittag in Kasern im Südtiroler Ahrntal, zwischen Zillertalern, Hohen Tauern und Riesenfernergruppe gelegen. Bei Sonne und großer Hitze liefen wir durch das grüne Windtal rauf zur kleinen gemütlichen Lenkjöchlhütte auf 2.603m.



Lenkjöchlhütte

Dort wurden wir aufs herzlichste empfangen und bestens verköstigt von Hüttenwirt Chris. Selbst den im Funkloch verzweifelnden Fußballfans wurde abends geholfen und der Bildschirm des Hüttenwirtes für das public viewing durch die Küchendurchreiche in Richtung Gastraum

geschoben, um das EM-Achtelfinale Deutschland-Dänemark nicht zu verpassen. Der Ausgang blieb dennoch ungewiss, nachdem bei einem geplanten frühen Aufbruch irgendwann das Bett rief.

Zur Rettung der Laune lag am Sonntag beim Thermo-Frühstück ein Zettel mit der erlösenden Nachricht vom 2:0 auf dem Tisch. Um kurz nach 5 Uhr ging es los in Richtung Dreiherrnspitze, der Himmel jetzt bewölkt und sehr stürmisch, aber laut Südtiroler Wetterbericht sollte das Wetter trotz instabiler Lage im Alpenraum bis 17 Uhr halten und uns ausreichend Zeit für die lange Tour geben.



Tiefer Schnee



Blick zum Gipfel

Es lag noch reichlich Schnee, trotz des frühen Starts ziemlich weich, so dass wir erstmal mühsam und immer wieder einbrechend unzählige steile Firnhänge queren mussten bis wir das hintere Umbaltörl bei 2.849 m erreichten. Von dort aus ging es weiter in langer, immer leicht ansteigender Querung, über Blockgelände und Firnhänge in Richtung Umbalkees. Hier legten wir die Steigeisen an und stiegen jetzt die letzten 400 Höhenmeter steil bergauf, teils in direkter Linie, teils in Serpentina querend bis zum Gipfel der Dreierherrenspitze auf 3.499 m, den wir um halb elf erreichten.



Querung im Schnee



Am Gipfel

Leider sorgte der erste Handy Empfang seit Tourenstart zu einer stark verkürzten Gipfelrast - die aktuelle Wetterprognose warnte überraschend vor Gewittern bereits ab 12 Uhr, so dass wir den beschleunigten Rückzug antraten. Zum Glück trafen uns die Regengüsse erst nach dem Umbaltörl und um 15 Uhr kamen wir durchnässt aber glücklich wieder auf der Lenkjöchlhütte an.



Regenschauer

Am Montag sagte der Südtiroler Wetterfrosch erst Regen, aber ab mittags eine deutliche Wetterbesserung an. Leider ein Irrtum. Nach einem ausgiebigen späten Frühstück brachen wir gegen 10 Uhr mit den ersten Sonnenstrahlen in Richtung Rötspitz auf. Das schöne Wetter hatte jedoch nicht lange Bestand, nach einer Stunde kamen erneut Windböen und erste Regentropfen, die während des Aufstiegs durch die steilen Firnhänge dann in Schneeschauer übergingen. Als uns am Grat bei 3.200 m kurz vor der

unteren Rötspitz noch dumpfes Grollen entgegen schlug, ging es erneut wieder sehr schnell zurück und runter zur Hütte. Wegen der schlechten Wetterprognose beschlossen wir die Tour abubrechen und nach einem ausgezeichneten Kaiserschmarrn, der für den ins Wasser gefallenen Gipfel fast entschädigte, noch am Nachmittag bei Regen ins Tal abzusteigen.

Diesmal durch das malerische Röttal, das uns mit seinen bunten Blumenwiesen und dem mäandernden Bach das nasse Wetter glatt vergessen ließ. Zuletzt steil hinunter vorbei an imposanten, tosenden Wasserfällen und den historischen bis zu 600 Jahre alten Kupferbergwerkstollen. Immer begleitet von kleinen Wasserkanälchen aus dem alten Bergwerk, die abwechselnd kupferrot und blaugrün gefärbt waren, erreichten wir schließlich abends tropfnass den Parkplatz in Kasern.

Fazit: Schöne Tour und sehr nette Gruppe - auch die Wetterkapriolen konnten unserer guten Laune keinen Abbruch tun!

Mit dabei: Geli, Jürgen, Xaver, Stéphane und Sibylle.

Klettertouren

Kletterwochenende Pfalz 26. - 28. April 2024



Luger Geierstein

Nach Ostern war das Wetter in der Pfalz dann doch so gut angesagt, dass



wir (mein Sohn Tim, Fiona aus dem DAV Peiting und ich) eine Dreitagestour gewagt haben. Neben dem Hochstein am ersten Tag waren vor allem die Luger Geiersteine am zweiten Tag ein sehr lohnendes Kletterziel. Hier waren wir, zusammen mit Freunden aus der Pfalz, in mehreren Einseillängentouren bis zum 7. Grad gut beschäftigt. Am letzten Tag ging es dann vor der Heimfahrt bei bestem Kletterwetter noch zur Burgruine Drachenfels.

Mit dabei:

Fionna, Tim, Thomas und Freunde

Kletterwochende Sarcatal 28. - 30. September 2024

Der Plan, in die Berchtesgadener Alpen zu fahren, war angesichts des Wetters leider nicht möglich. Daher musste wieder mal das Sarcatal mit seinen vielen Klettermöglichkeiten erhalten. Hier war das Wetter auch deutlich besser und bei einer Tages-temperatur von um die 20 Grad ließ sich dann doch einiges machen.

Zum Einklettern entschlossen wir uns an unserem ersten Tag ein Klettergebiet bei Ranzo zu erkunden. Nach einer kleinen Stärkung in einer netten Bar am

Ortsrand machten wir uns an den Kletterwänden in wunderschönen Einseillängenrouten in den Sektionen „La Terrazza“ und „Il Bersaglio“ im Grad 5b 6a+ mit dem Kalk vertraut.



Am Stand

Am nächsten Morgen ging es nach einem ausgiebigen Frühstück im Freien mit den Fahrrädern zum Monte Colt. Dort kletterten wir die Routen Perla Nera (6+ 4SL) und Tredicesima Luna (7-4SL).



Am Montag mussten wir leider schon wieder nach Hause, nutzen aber den letzten Tag noch zu einer beeindruckenden acht Seillängentour (Il Sole di David e Michelangelo 6+) am Ortsausgang von Sarche an der Wand „Parete del Limaro“.

Abseilen



Parete del Limaro

In der sehr schönen Kletterei mussten, da spärlich abgesichert, einige Friends und Keile selbst gelegt werden.

Mit dabei: ThomasS, Fionna aus Peiting und Harry aus dem DAV Füssen.

JDAV

Sommerfreizeit Immenstadt Anfang August 2024

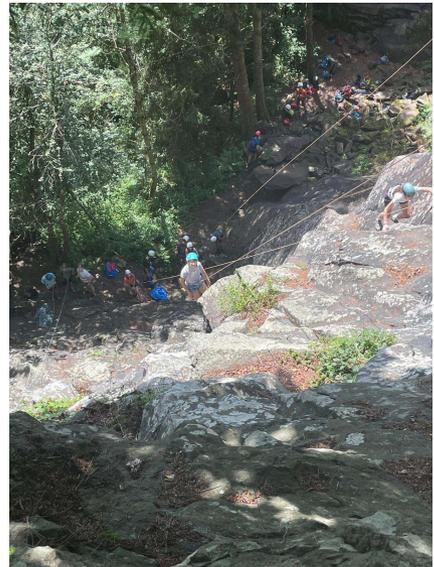
Um 13:00 Uhr trafen wir uns am Vereinsheim in Starnberg und luden unsere Koffer in die Autos. Einige von uns mussten mit dem Zug fahren, was für sie anstrengend war. Nach der Ankunft in der Unterkunft bezogen wir unsere Betten und packten unsere Koffer aus. Anschließend erkundeten wir das Haus und spielten verschiedene Spiele. Am Abend wurden die Handys eingesammelt, was für viele ein Schock war, aber wir hatten trotzdem einen schönen ersten Abend zusammen.

Nach einem gemeinsamen Frühstück machten wir uns auf den Weg zu einem kleinen Berg in der Nähe. Oben angekommen, entdeckten wir ein cooles Klettergerüst, auf dem wir viel Spaß hatten und ein Gruppenfoto machten. Danach fuhren wir mit der Sommerrodelbahn zurück ins Tal und sind heimgelaufen. Wieder in der Unterkunft angekommen, probierten wir den Fußballplatz aus. Die Kinder, die kein Fußball spielen wollten, blieben im Haus und spielten gemeinsam. Die Handys wurden kurz ausgegeben, damit wir unseren Eltern und Freunden schreiben konnten, bevor sie wieder eingesammelt wurden.

Am Dienstagmorgen gingen wir direkt nach dem Frühstück zum Fußballspielen. Einige blieben im Haus und

spielten dort. Am Nachmittag machten wir einen Ausflug zum Alpsee, wo wir die Möglichkeit hatten, im Wasser zu planschen und uns zu entspannen. Es war eine willkommene Abwechslung, und wir genossen die Zeit am Wasser.

Am Mittwoch teilten wir uns wieder in Gruppen auf. Eine Gruppe ging Klettern, eine andere spielte Fußball, und die dritte blieb im Haus, um dort zu spielen. Die Klettergruppe hatte viel Spaß beim Erklimmen der Felsen und konnte ihre Grenzen testen.



Im Klettergarten

Am Nachmittag kamen wir alle wieder zusammen und tauschten unsere Erlebnisse aus. Am Abend haben uns das Kochteam um

Chefköchin Sina wieder ein leckeres Essen aufgetischt und wir konnten mit vollem Magen und ausgepowert ausschlafen.

Am Donnerstag, dem 1. August 2024, wurden wir beim Frühstück in zwei Gruppen eingeteilt. Eine Gruppe wanderte in eine Klamm, was zunächst sehr schön war. Leider begann es später zu regnen, und obwohl jeder eine Regenjacke trug, wurden wir pitschnass. Um schnell ins Trockene zu kommen, legten die meisten einen Sprint ein.



Wandern

Trotz der nassen und glitschigen Steine kamen wir heil unten an. Die Mädchen aus unserer Gruppe fuhren anschließend einkaufen. Die zweite

Gruppe brach ihre dreistündige Wanderung ab, da es stark zu regnen und gewittern anfang. Am Nachmittag spielten wir immer wieder Fußball, und zum Abendessen gab es Spaghetti Bolognese, was allen gut schmeckte.

Am Freitagmorgen starteten wir wie an den Tagen zuvor mit lauter Musik. Nach dem Frühstück und der täglichen Besprechung machten sich einige auf den Weg zu einer nahegelegenen Klamm, die am Tag zuvor bereits von der jüngeren Gruppe besichtigt wurde. Währenddessen blieben andere in der Unterkunft und verbrachten den Vormittag mit Fußballspielen und anderen Aktivitäten. Gegen Mittag kamen alle wieder zusammen, und wir stimmten darüber ab, wie wir den Nachmittag verbringen wollten. Letztendlich teilte sich die Gruppe erneut in drei Teile: Die meisten gingen wieder zum Fußballplatz, eine kleinere Gruppe fuhr in die Kletterhalle nach Kempten, und ein kleiner Rest blieb in der Unterkunft, um Gesellschaftsspiele zu spielen. Zum Abendessen gab es Pizza, eine langjährige Tradition. Kurz bevor der Pizzalieferant ankam, bemerkten die Jugendleiter, dass sie nicht genügend Bargeld hatten, und baten uns Kinder in aller Eile, unser Geld zu bringen. Natürlich bekamen wir es

später zurück. Nach dem Essen packten wir unser Gepäck für die Abreise am nächsten Tag und spielten noch einige Gemeinschaftsspiele, bei denen wir in zwei Gruppen eingeteilt wurden und verschiedene Aufgaben erledigen mussten. Am späteren Abend gab es noch ein Eis, und wir spielten so lange, wie wir wollten, bevor wir rechtzeitig ins Bett gingen, um Energie für den nächsten Tag zu tanken.



Vorsicht Kuh !

Gestern Abend durften wir so lange aufbleiben wie wir wollten. Heute also und um 2 Uhr nachts wurden die Toiletten und die Zimmertüren einiger Jugendleiter mit Matratzen blockiert. Außerdem wurde der Tischdienst geweckt und ihm

mitten in der Nacht vorgetäuscht, es sei schon morgens. Also haben Jakob und Lucian schon mal das Frühstück hergerichtet.

Leider gab es heute schon um 7 Uhr morgens Frühstück. Deswegen waren wir alle sehr müde. Nach dem Frühstück haben wir unsere Koffer gepackt und das gesamte Haus geputzt und aufgeräumt.

Danach sind wir ins Schwimmbad gefahren. Es gab coole Rutschen und tolle Sprudelbecken.

Dann ging es auch schon nach Hause. Inklusive einen Anti-Hunger-Stopp beim McDonalds.

Denn einige Kinder hatten sich zu wenig Brotzeit hergerichtet.

Jugendleiter Abenteuer-WoE

8. - 10. November 2024

Stirnlampen, Höhlen und früh aufstehen

Am 8. November starteten wir unser episches Wochenende. Am Nachmittag düsten wir Richtung Chiemsee – voll motiviert! Der Aufstieg zur Gumpertsbergerhütte begann bei einsetzender Dämmerung, und bald wanderten wir in völliger Dunkelheit.

Mit Stirnlampen und Taschenlampen ausgestattet bahnten wir uns den Weg durch den Wald und fanden mit Hilfe einem guten Orientierungssinn (oder Glück) die Hütte.

Kinderpunsch zur Belohnung, ein „Prost!“ in die Runde, und ab ins Bett – alle waren erledigt.



Der nächste Morgen: Zwei Teams, zwei Missionen. Team 1 stiefelte auf den Hochries, dessen Gipfel uns mit einem atemberaubenden Blick über ein Wolkenmeer belohnte. Team 2 entschied sich für Action im Tal – Einkaufen und Höhlenerforschung, weil man Abenteuer und Snacks einfach clever kombinieren kann.

Nachmittags trafen wir uns am Aussichtspunkt, um den Sonnenuntergang zu bestaunen. Romantik pur! Zurück in der Hütte folgte dann der klassische Spieleabend. Am Sonntag ging der Wecker um 6 Uhr – zu einer Zeit, die sich keiner freiwillig ausgesucht hätte. Das frühe Aufstehen wurde mit einem traumhaften Ausblick belohnt. Danach schnell zurück zur Hütte, Frühstück rein geschaufelt, Rucksäcke gepackt und ab ging's zurück ins Tal.

Nachrichten unserer JDAV-Jugend findet ihr auf Instagram, hier der Link dazu:

<https://www.instagram.com/jdav.starnberg/>

Landkreislauf 2024 (Maising)

Am 12. Oktober fand der 40. Landkreislauf als Jubiläumslauf in Pöcking Ortsteil Maising statt. Auch dieses Jahr nahm unsere Sektion erneut am Landkreislauf Starnberg teil - mit sieben Teams

und um die 35 Läufern in allen Altersklassen. Die Teilnehmer waren hochmotiviert und feuerten sich gegenseitig an. Der Spaß stand im Vordergrund, und die Begeisterung für den Lauf lässt darauf schließen, dass wir auch 2025 wieder dabei sein werden.



Der nächste Landkreislauf findet am 11.10.25 in Gilching statt, haltet euch gerne schon mal den Termin frei, wenn ihr dabei sein möchtet!

Ausbildung

Kurs "Halle-an-Fels" Arco 3. - 7. Mai 2024

Freitag Nachmittag ging's mit dem Vereinsbus los Richtung Arco. Wir hatten ein schönes Appartement nahe des Stadtzentrums – so waren die Pizzerien im Zentrum gut fußläufig erreichbar, was wir an den langen Klettertagen genossen. Die ersten 2 Tage standen unter dem Motto „klettern, klettern, klettern!“: Da die Wettervorhersage noch gut war musste die Zeit nämlich bestens genutzt werden. Wir lernten die Klettergärten in „Crosano“ und „Regina del Lago“ kennen.



Wir, das Team

Dabei waren wir die ersten an der Wand und die letzten, die heimkehrten. Trainingsinhalte waren zunächst Besonderheiten des Vorstiegs am Fels und Umlenken/Umbauen.

Dies wurde ausgiebig geübt sowie verschiedene Klettertechniken an Platten, Rissen und Verschneidungen.



Dann wurde das Wetter etwas unbeständig. Am 3. Tag konnten wir in „Belvedere“ („Nago“ ist aufgrund eines großen Waldbrandes komplett gesperrt!) einen andersartigen Fels und verschiedene Sicherungsgeräte ausprobieren und damit üben, sowie deren Vor- und Nachteile kennenlernen: Grigri, Click-up, aber auch HMS-Sicherung und Tube als Vorbereitung zum Mehrseillängen klettern.

Wir kletterten bis es regnete. Nachmittags hatten wir dann noch Zeit für einen Abstecher auf den Colodri via Klettersteig. Auf dem Rückweg spazierten wir durch die Altstadt von Arco und legten mit Blick auf die Burg noch einen kleinen Geschichtsexkurs ein über den Grafen von Arco auf Valley (der das Attentat auf den bayerischen Ministerpräsidenten Kurt Eisner verübte) und nur ein sehr, sehr entfernter Verwandter des Burgherren in Arco war. Da am Dienstag leider die Regen-Prognose sehr zuverlässig war, beschränkte sich der Kurstag auf einen Vormittag am „Passo San Giovanni“ mit Sturz- und Sturz-Sicherungs-Training.

Fazit: Hat mega Spaß gemacht!

Mit dabei:

Mary, SoKa, Felix & Geli

Loferer Steinberge

Schmidt-Zabierow Hütte

21.- 23. Juli 2024

Nachdem der Halle-an-Fels-Kurs in Arco so gut lief, wollte ich mit der Truppe im Anschluss in Richtung Alpines Klettern trainieren:

Wir fuhren Sonntag in aller Herrgottsfrüh Richtung Lofer. Dennoch traf uns bereits vormittags schon die Gluthitze im Aufstieg zur Hütte. Den Nachmittag konnten wir noch ausgiebig fürs Erlernen der wichtigsten Knoten zur Selbst- und Partnersicherung nutzen und gleich mal am Hüttenstoa in zwei leichten Routen parallel kletternd anwenden.



Ausbildung am Fels

Das Wetter wollte uns einen Strich durch die Rechnung machen, aber wir gaben nicht klein bei: Wir konnten am

nächsten Tag das Gelernte vertiefen, Abseilen und Rückzugsstrategien kamen neben einer weiteren kurzen MSL-Kletterei dazu.



Hurra die Gams

Dafür wurden wir 2 x waschelnass, was die Freude am Draußensein nicht trüben konnte!

Den Abschluss bildete dann die Tour "Hurra die Gams" an der unteren Hüttenwand im Nebel mit spannendem Abstieg.

Fazit: Eine gemütliche und genial gelegene Hütte, eine richtig gute, motivierte Truppe und trotz Regen viel Spaß.

Mit dabei:

Marry, Felix, Louis und Geli

Veranstaltungen

Vorträge

Nordkap/Lofoten (18. Januar 2024)

Unser 2. Vorsitzender Felix Friedrich berichtete von der Norwegenfahrt mit den Jugendleitern der Sektion zum Norkap und zu den Lofoten.



Leichte Viertausender der Alpen (22. Februar 2024)

Unsere Tourenreferentin Astrid Süßmuth, Bergsteigerin und Autorin, erzählte in einer Multimedia-Show von den schönsten Wegen auf die Viertausender im Wallis.



Annapurna Central, 8064 m (7. März 2024)

Am 3. Oktober 1980 hatten unser Mitglied Heinz Oberrauch und seine Begleiter Ludwig Greissl und Udo Böning den damals zweithöchsten noch unbestiegenen Berg über 8000 m, den Mittelgipfel des Annapurna Hauptmassivs, als Erste erreicht. In einer Retrospektive berichtete Heinz von der damaligen Unternehmung.



Feste und Feiern

DAV Sommerfest DAV Kleines Oktoberfest Vinschgerl Backen

Wie jedes Jahr feierten die DAV'ler auch dieses Jahr ihr traditionelles Sommerfest und das Kleine Oktoberfest, perfekt wie immer organisiert von Hans Zeeb, der auch schon im Februar einen Kurs im Vinschgerl-Backen abhielt.



Vinschgerl Backen

Starnberg Bewegt

Wie jedes Jahr nahm die Sektion auch dieses Jahr erneut an der Veranstaltung „Starnberg Bewegt“ teil.

Durch einen Spenden-Aufruf, der notwendig war, weil sich die Stadt Starnberg komplett aus der Förderung zurückgezogen hatte, konnten die anfallenden Kosten für den Boulderwürfel aufgebracht werden.

Nach anfänglichem Dauerregen kamen die Starnberger Familien mit ihren Kindern, Oma und Opa mit ihren Enkeln. Es gab reges Interesse am DAV Stand, vor allem an den von Marit

Keidel und Astrid Süßmuth geplanten Familien- und Bergtouren sowie an Kletterturmkursen und an der Höhe der Mitgliedsbeiträge.



Dank somit an alle Helfer der JDAV für ihren beispielhaften Einsatz, besonderen Dank aber auch an die Sponsoren, ohne die diese Präsenz nicht möglich gewesen wäre.

Jochen Deutschenbaur

Sektions-Weihnachtsfeier

Am 7. Dezember haben wir am Vereinsheim gemeinsam mit Jung und Alt das Bergsteigerjahr 2024 ausklingen lassen. Es gab zur Begrüßung Glühwein, Punsch und Grillwurstsemmeln auf der mit Lichterketten und Schwedenfeuern beleuchteten Terrasse.



Als jeder etwas zu essen und zu trinken bekommen hatte, begann der offizielle Teil mit der Ehrung unserer langjährigen Vereinsmitglieder, einem Rückblick auf das vergangene Bergjahr und der Vorstellung unserer Jugendleiter- und Tourenführer/innen sowie des Tourenprogrammes 2025.



Unter anderem gab es Bilder und Worte zu den Touren der Jugend und der Erwachsenen, eine Weihnachtsgeschichte sowie die Sage vom Drachensee bei Ehrwald. Der ganze Raum war voll besetzt, sogar oben im 1. Stock wurden noch Stühle, Couch und Sessel aufgestellt, um den Reden und Eindrücken zu lauschen. Der Nikolaus kam außerdem vorbei und hat jeder Klettergruppe der Jugend sowie den Jugendleiter/innen und den Tourenführer/innen berichtet, was ihm so zu Ohren gekommen ist. Natürlich hatte er auch reichlich Geschenke für alle Angesprochenen dabei.

Danach wurden noch die restlichen Grillwurstsemmeln aufgegessen und sich gemütlich mit Lekuchen am Tisch oder mit Stockbrot am Lagerfeuer ausgetauscht. Auch die Jugendleiter haben sich noch mit Wichtelgeschenken, wie einer Kaktusfigur, die einem nachspricht, oder mit einem selbstgemischten Brotteig, überrascht.

Danke an alle, die da waren und an alle, die mitgeholfen haben!

Informationen aus der Sektion

Einladung zur Mitgliederversammlung 2025

Ordentliche Mitgliederversammlung 2025

mit Neuwahl Vorstand

Sektion Starnberg des Deutschen Alpenvereins (DAV)

Donnerstag 20. März 2025, 19° Uhr

im DAV-Vereinsheim in Starnberg, Am Schloßhölzl 17

Eingeladen sind alle stimmberechtigten Mitglieder, sowie Ehren- und Fördermitglieder der Sektion. Anträge zur Mitgliederversammlung bzw. Tagesordnung bedürfen der Schriftform und müssen bis zum **20. Februar 2025** beim Vorstand eingegangen sein.

Die Einladung und Tagesordnung wird 4 Wochen vor der Mitgliederversammlung im aktuellen Newsletter sowie in der lokalen Presse bekannt gegeben.

Die Tagesordnung zum Download finden Sie unter diesem Link:

<https://dav-starnberg.de/pdf/AnlageMitgliederversammlung2025.pdf>

Wir bitten alle Mitglieder, die bei uns noch keine E-Mail Adresse hinterlegt haben, uns diese sobald wie möglich mitzuteilen.

Die Vorstandschaft hofft auf zahlreiches Erscheinen und auf aktives Interesse für die Belange unserer Sektion und ihrer Mitglieder.

Andreas Graser
1. Vorsitzender

Felix Friedrich
2. Vorsitzender

Astrid Süßmuth
3. Vorsitzende

Ordentliche Mitgliederversammlung 2024

Unsere jährliche Mitgliederversammlung fand am 18. April 2024 im Vereinsheim statt. Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2024 kann bei der Sektion angefordert werden.

Vorstand, Beiräte und Fachreferenten DAV Starnberg (2024)

Vorstand

- | | |
|------------------|--|
| 1. Vorsitzender | Andreas Graser, Mobil: +49 (0)171-2885171
E-Mail: ag@dav-starnberg.de |
| 2. Vorsitzender | Felix Friedrich
E-Mail: ff@dav-starnberg.de |
| 3. Vorsitzender | Astrid Süßmuth
E-Mail: as@dav-starnberg.de |
| Schatzmeister | Dominik Dreyer
E-Mail: schatzmeister@dav-starnberg.de |
| Schriftführerin | Emilia Gottwalt
E-Mail: emiliagottwalt@gmx.de |
| Jugendreferentin | Sina Bakenhus
E-Mail: juref@dav-starnberg.de |

Beirat

- | | |
|------------------------------|--|
| Dieter Becker | d.becker50@gmx.de |
| Jochen Deutschenbaur | joachimdeutschenbaur@gmail.com |
| Joachim Friedrich | diefriedrichs@gmx.de |
| Inge Gross | ig@dav-starnberg.de |
| Marit Keidel | mk@dav-starnberg.de |
| Birgit Steinbeck | bs@dav-starnberg.de |
| Jan-Friedrich Süßmuth | wege@dav-starnberg.de |
| Laura Werny | lwerny@gmx.de |

Ehrenrat

Helga Friedl, Heinz Oberrauch, Arnold Reuchlein

Referenten

Astrid Süßmuth	Ausbildung/Touren	as@dav-starnberg.de
Dominik Dreyer	Hohenzollernhaus	hzh@dav-starnberg.de
Sina Bakenhus	JDAV (Jugend des DAV)	juref@dav-starnberg.de
Jochen Deutschenbaur	Öffentlichkeitsarbeit	joachimdeutschenbaur@gmail.com
Marit Keidel	Familienreferentin	mk@dav-starnberg.de
Jan-Friedrich Süßmuth	Wegebetreuung	wege@dav-starnberg.de
Hans Zeeb	Vereinsheim	hz@dav-starnberg.de

Kassenprüfer

Heinz Oberrauch	heinz-oberrauch@hotmail.de
Sepp Ziegeleder	info@steuerberater-ziegeleder.de

Verwaltung

Inge Gross Geschäftsstelle/Mitgliederverwaltung Tel. 08151/773939

Sektionsbetreuung

Helga Friedl Vereinschronik Tel. 08151/744090
E-Mail: friedlhelga.sta@t-online.de

DAV-Geschäftsstelle in Starnberg

Am Schloßhölzl 17, 82319 Starnberg

Tel. 08151-773939

E-Mail: info@dav-starnberg.de

Web: <https://dav-starnberg.de>

Bürozeiten: Di. 16-19⁰⁰ Uhr und Do. 16-19⁰⁰

Bankverbindung: Kr. Spk. München Starnberg

IBAN: DE51 7025 0150 0430 0880 13

BIC: BYLADEM1KMS

Karten+Führer, Ausrüstungsverleih, Bücherei

Mitgliedsbeiträge 2025

Gemäß unserer Satzung § 6 (Mitgliederpflichten) ist der Jahresbeitrag bis spätestens 31. Januar des laufenden Jahres zu entrichten.

A-Mitglied **75,00 €**

- Vollmitglied ab 25. Lebensjahr
- A-Mitglied, Eintritt ab dem 1. September 40,00 €

B-Mitglied **45,00 €**

- Vollmitglied mit Beitragsvergünstigung (z.B. Bergwacht)*
- Verheiratete Mitglieder, deren Ehepartner als A-Mitglieder dem DAV angehören
- Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben*
- B-Mitglied, Eintritt ab dem 1. September 25,00 €

C-Mitglied **30,00 €**

- Mitglieder die bereits einer anderen Sektion als A-/B-Mitglieder oder als Junior angehören (Bitte Kopie Mitgliedsausweis beifügen)

Junior/Juniorinnen (D-Mitglied) **40,00 €**

- Vollmitglieder vom 19. bis 25. Lebensjahr

Kinder und Jugendliche **20,00 €**

- Einzelmitgliedschaft bis zum 18. Lebensjahr
- Bei Eintritt ab dem 1. September **10,00 €**

Familienbeitrag **120,00 €**

- Familien, bei denen beide Eltern und deren Kinder derselben Sektion (als A- und B-Mitglied) angehören, Kinder bis 18. Lebensjahr
- Familienbeitrag, Eintritt nach dem 1. September 65,00 €

Familienbeitrag Alleinerziehend **75,00 €**

- Bitte wenden Sie sich an die Geschäftsstelle**

Sozialtarif **45,00 €**

- Bitte wenden Sie sich an die Geschäftsstelle**

* Nur auf Antrag

** Erläuterungen zum **Familienbeitrag Alleinerziehend** und **Sozialtarif**

Diese Tarife wurden eingeführt, um Alleinerziehenden und sozial Benachteiligten eine Mitgliedschaft beim DAV zu ermöglichen. Bitte wenden Sie sich an die Geschäftsstelle, wenn Sie diesen entsprechenden Beitragssatz erhalten wollen.

Änderung persönlicher Daten

- **Anschriften-, Namens- und Kontenänderung**
Bitte melden Sie jede Änderung unverzüglich der Geschäftsstelle:
Starnberg, Am Schloßhölzl 17, Tel. 08151/77393
E-Mail: info@dav-starnberg.de
- **Sektionswechsel und Austritt** (Sektionssatzung § 11)
Ein Austritt aus der Sektion bzw. Wechsel der Sektion ist nur zum Jahresende möglich. Er muss **bis spätestens 30.September** schriftlich (Fax, Mail) bei der Sektion eingegangen sein. Bei nicht rechtzeitiger Kündigung bleibt das Mitglied weiterhin der Sektion beitragspflichtig.

Vorteile der DAV Mitgliedschaft

- ✓ **Optimaler weltweiter Versicherungsschutz** bei Bergunfällen ist im Mitgliedsbeitrag enthalten (Bergungs- u. Rettungskosten, Sporthaftpflicht)
- ✓ **Verbilligte Übernachtungsgelegenheiten** auf über 3000 Hütten in den Alpen
- ✓ **Bevorzugte Behandlung bei der Schlafplatzvergabe**, sowie Anspruch auf günstiges Bergsteigeressen und Teewasser
- ✓ **Unterstützung eines gemeinnützigen Vereines**, der für die Zukunft des Bergsports in lebenswerter Umwelt und intakter Natur einsteht
- ✓ Kostenlose bzw. verbilligte Teilnahme am **attraktiven Touren- und Veranstaltungsangebot** unserer Sektion
- ✓ Nutzungsmöglichkeit unseres **Ausrüstungs- und Materialverleihs** sowie unserer **Bücherei** (AV-Karten, Tourenführer, Bergbücher und -literatur)
- ✓ Nutzungsmöglichkeit unseres **Ausrüstungs- und Materialverleihs**
- ✓ **AV-Hüttenschlüssel für Winterräume (100 € Kautions)**
- ✓ Bitte nehmen Sie immer Ihren AV-Ausweis mit, denn ohne Ausweis können Sie keine Vergünstigungen in Anspruch nehmen.

Weitere Informationen zum Versicherungsschutz finden Sie auch unter:
<https://alpenverein.de/DAV-Services/Versicherungen>

Unser Vereinsheim



Vereinsheim der Sektion

Das Vereinsheim der Sektion ist ein idealer Ort zum für Feste und Feiern. Besonders für Feiern mit Kindern ist das Vereinsheim aufgrund der Größe und des großen umliegenden Grundstückes gut geeignet.



Kinder im Boulderraum

Ab dem Jahr 2024 steht das Vereinsheim nicht nur Vereinsmitgliedern für Feiern (Geburtstage, Hochzeiten etc.) sondern auch externen Firmen für Versammlungen und Seminare zur Verfügung.

Anmeldungen/Anfragen → Tel. Büro Vereinsheim : 08151-773939

Unsere Sektionshütten

Hörnlehütte 1.390 m



Die Hörnlehütte ist im Sommer und im Winter leicht zu erreichen. Der schönen Aussicht wegen ist ein Besuch immer lohnend. Wer nicht mit der nostalgischen Bergbahn hinauffahren will, erreicht die Hütte zu Fuß von Bad Kohlgrub oder Kappl (Unterammergau) in ca. 1-1,5 Stunden. Das Gebiet rund die Hütte ist im Sommer ideal für leichte Bergwanderungen, im Winter bietet sich es als familienfreundliches Skigebiet an. Skitourengeher oder Schlittensfahrer (präparierte Rodelbahn) kommen am Hörnle ebenso nicht zu kurz.

Kontaktdaten/Hüttenwirtin: Sara Weisbrich

Webseite: <https://hoernlehuette.de>

E-Mail: sara.weisbrich@gmx.de

Hohenzollernhaus 2.123m



Winterraum Hohenzollernhaus mit Hütte im Hintergrund

Dank ihrer Lage, im südwestlichsten Zipfel der Ötztaler Alpen, direkt an der Grenze zu Südtirol und am Rande der alpinen Rummelplätze hat sich das Hohenzollernhaus einen heimeligen Charakter als Bergsteigerunterkunft, Wanderstützpunkt und Ausflugsziel bewahrt.

Neben der Klassifizierung als „**Kinderfreundliche Hütte**“ ist das Hohenzollernhaus aufgrund der ausschließlichen Verwendung regionaler Produkte auch Mitglied in der Qualitätskampagne „**So schmecken die Berge**“.



Im Winter lädt das Gebiet um das Hohenzollernhaus zu Skitouren in eine einsame Bergwelt ein. Skitouristen steht gleich neben dem Haupthaus der Winterraum mit 10 Lagerplätzen zur Verfügung. Er ist mit Küche und gemütlicher Sitzecke komfortabel und komplett ausgestattet. Der Winterraum ist ohne AV-Schlüssel zugänglich.

Hohenzollernhaus Kontaktdaten

- ▶ Hüttenwirte: Marissa Gruber und Daniel Wanek
- ▶ Kontaktdaten
Tel. Hütte 0043 664-5311915
E-Mail: info@hohenzollernhaus.at
Web: <https://www.hohenzollernhaus.at/>
- ▶ Ausgangsort: Pfunds bzw. Parkplatz Wildmoos (über 9 km frei befahrbare Forststraße), Hüttenanstieg 1,5 Std.
- ▶ Öffnungszeiten: Pfingsten bis Ende September (je nach Wetterlage)
- ▶ Übernachtung: 3 Zweibettzimmer und 52 Lagerplätze
- ▶ Nächtigungsgebühren
AV-Mitglieder ab 14 €
Nichtmitglieder ab 27 €
Kinder und Jugendliche ermäßigt
- ▶ Gepäcktransport mit Materialeiseilbahn möglich
- ▶ NEU: Schlafplatz-Buchungen für das Hohenzollernhaus (und Winterraum) sind ab sofort online über alpsonline.org/guest möglich!

Eine Übersicht über die schönsten Tourenmöglichkeiten rund um das Hohenzollernhaus ist im interaktiven Tourenportal Alpenvereinaktiv unter <https://www.alpenvereinaktiv.com/de/bewirtschaftete-huette/hohenzollernhaus/6938611/#dmdtab=oax-tab1> zu finden.

Impressum

Herausgeber: DAV Sektion Starnberg

Druck: Miraprint Gauting

Auflage: 200

Redaktion und Layout: Thomas Criegee

Titelbild: Jugendleiter Wochenende am Hochries

Rückseite: Nebelmeer vor Hohenpeissenberg



Detaillierte Informationen zu Touren und Veranstaltungen werden auf unserer Webseite (auch als pdf zum Download) veröffentlicht und laufend aktualisiert:

Link: https://dav-starnberg.de/pdf/Tourenprogramm_2025.pdf

